

# Mit der DNA eines Rennbootes

Cormate ist bei uns noch eine ziemlich unbekannte Marke. Wohl nicht mehr lange: Seit die Krüger Werft AG den Import für die Schweiz übernommen hat, sorgen die rassigen Sportboote auch hierzulande für Aufsehen. Die «Cormate T-27» ist ein echter Hingucker.



 Lori Schüpbach

Der Norweger Egil Ranvig hatte schon immer ein Flair für Geschwindigkeit auf dem Wasser. 1985 gründete er die Firma Hydro-Design und konstruierte zuerst preisgünstige Wasserskiboote, später immer mehr reine Rennboote. Mit seiner «Hydrolift CR-28», motorisiert mit zwei Mercury 2.5 EFI Aussenbordern, die insgesamt 560 PS lieferten, schaffte er 1993 einen Geschwindigkeitsrekord von 204 km/h. Um diesen Teil seines Unternehmens finanzieren zu können, begann Ranvig aber auch «gewöhnliche» Sportboote zu bauen. Wobei auch die von seinen Erfahrungen im Bereich der Hydrodynamik profitieren konnten und stets über herausragende Fahreigenschaften verfügten. Nach verschiedenen Wirren und Streitigkeiten um die Namensrechte lancierte Egil Ranvig schliesslich 2006 das erste Modell unter dem Namen Cormate. Die DNA blieb dabei unverändert: rassige Sportboote, die in jedem Geschwindigkeitsbereich zu überzeugen wissen. Diese Vorgabe wird bei Cormate bis heute bei jedem einzelnen Modell umgesetzt. Um den gestiegenen Qualitätsansprüchen genügen und vor allem die vom Markt geforderte Anzahl Boote ausliefern zu können, lagerte Ranvig die Produktion von Cormate vor ein paar Jahren zu



Die T-27 bietet viel Boot fürs Geld.

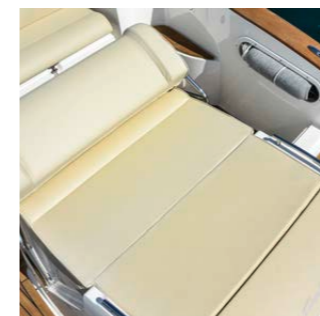
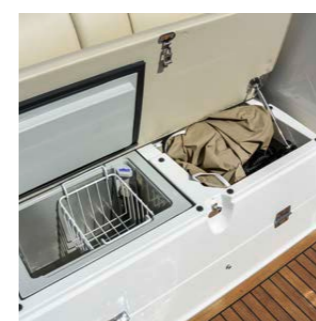
Balt Yachts aus. Die polnische Werft baute früher auch schon für Jeanneau und X-Yachts und ist heute eine der wichtigsten Produktionsstätten von Brunswick. Das Entwicklungs- und Serviceteam von Cormate arbeitet dagegen weiterhin in Fredrikstad, im Südosten von Norwegen.

#### Rassig und komfortabel

Beim Test der Cormate T-27 zeigt sich sehr bald: Dieses Boot liegt perfekt im Wasser und fährt auch bei hohen Geschwindigkeiten absolut spurtreu. Kein Ausscheren in den Kurven, keine unkontrollierten Bewegungen bei Wellengang. Verantwortlich dafür ist der Rumpf mit drei ausgeprägten Kimmkanten und einem tiefen V vom Bug bis ins Heck. Dies im Gegensatz zu vielen modernen Booten, die weiter hinten ein eher flaches Unterwasser haben.

Passend zu den rassigen Fahreigenschaften sitzen der Fahrer und der Beifahrer je in einem soliden Schalensitz mit einem Standup-Polster. Und wie bei einem «richtigen» Rennboot sind die Schaltung und das Gas auf zwei Hebel verteilt. Eine Konfiguration, die beispielsweise auch beim Manövrieren im Hafen sehr angenehm ist: So besteht keine Gefahr, durch zu forsches Einkuppeln auch gleich Gas zu geben. Sämtliche Motorendaten können auf dem grossen Kartenplotter abgerufen werden – die analogen Instrumente sind auf ein Minimum reduziert. So bleibt der Steuerstand schlicht und übersichtlich. Ein schönes Detail ist das leicht gewölbte und mit Mahagoni belegte Tableau, in welchem der Plotter und die analogen Anzeigen eingelassen sind.

Direkt hinter dem Fahrer- und Beifahrersitz befindet sich eine nach hinten gerichtete Sitzbank für zwei Personen, unter der eine Kühlbox und ein grosses

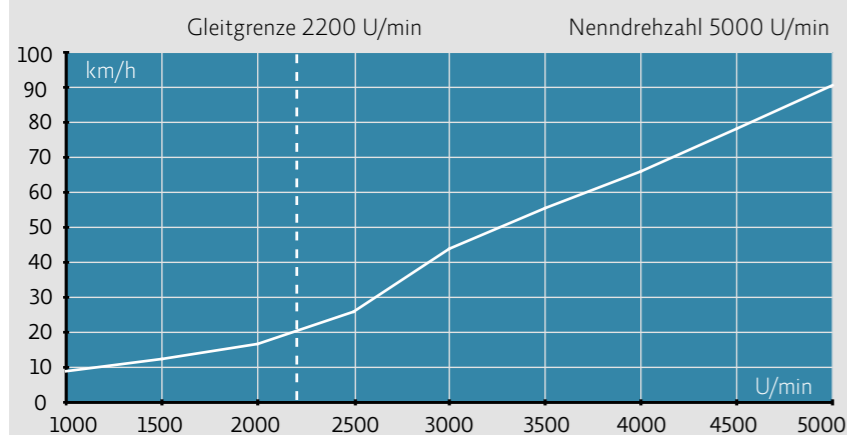


#### Cormate T-27

<b>Werft</b>	Hydro Design AS (NOR)
<b>Länge</b>	8,46 m
<b>Breite</b>	2,55 m
<b>Gewicht</b>	1900 kg
<b>Wassertank</b>	40 l
<b>Treibstoff</b>	200 l
<b>CE-Kategorie</b>	C / 8 Personen
<b>Motorisierung</b>	MerCruiser 6.2L V8
<b>Leistung</b>	350 PS (257 kW)
<b>Basispreis</b>	EUR 104174,- exkl. MwSt.
<b>Testboot</b>	EUR 161686,- inkl. MwSt., inkl. Transport und CH-Anpassungen

\_Krüger Werft AG, 8274 Gottlieben  
\_Tel. 071 666 62 00, www.krueger-werft.ch

#### Geschwindigkeitsmessung mit GARMIN



Leerlauf: 600 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 90,6 km/h bei 5000 U/min. Gemessen auf dem Zürichsee, mit GPS, 2 Personen an Bord, kein Wind, keine Wellen.



marina.ch  
Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch  
Ralligweg 10  
3012 Bern


Tel. 031 301 00 31  
marina@marina-online.ch  
www.marina-online.ch

Tel. Abodienst: 031 300 62 56



zentrale Element im Cockpit ist die Sitz- und Liegekombination, die achterlich zentral das Cockpit abschliesst und gleichzeitig als Motorraum-Deckel dient. Die Rückenlehne kann in drei verschiedenen Positionen festgestellt werden, so dass entweder eine Sitzbank, eine grosszügige Chaiselongue oder eine richtige Liegefläche entsteht. Rund um die Sitz- und Liegekombination bleibt genügend Platz, um sich im Cockpit gut bewegen zu können.

**Zweckmässig und funktional**

Neben dem Steuerstand gibt eine grosse Schiebetüre den Zugang in die Kabine frei. Das Interieur der Cormate T-27 ist klein aber fein. Direkt beim Niedergang ist auf der Backbordseite eine Spüle und gegenüber eine Marine-Toilette untergebracht. Zwar ist ein separater Toilettenraum bei dieser Bootsgrösse kaum zu realisieren, dafür sind bei der gewählten Einteilung die Platzverhältnisse nicht eingengt und bei Nichtgebrauch verschwindet die Toilette unter einer stilvollen Abdeckung. Ganz im Bug wartet schliesslich eine Liegefläche, die mit 1,98 x 1,60 m durchaus als Doppelkoje genutzt werden kann. Der darunter liegende Stauraum ist gross und gut zugänglich. Bemerkenswert: Insgesamt stehen fünf Bullaugen, die geöffnet werden können, zur Verfügung. Auch unter Deck ist bei der Cormate T-27 also für ein gutes Ambiente gesorgt... 

Staufach zu finden sind. Der ausklappbare Cockpit-tisch steht auf einem soliden, geschraubten Fuss und wird bei Nichtgebrauch in einer praktischen Halterung unter dem Niedergang zur Kabine verstaut. Das

 Punkt für Punkt

**Fahreigenschaften**



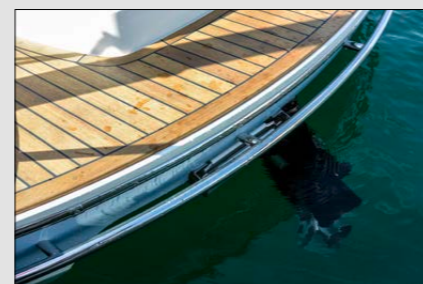
Von einer Rennmaschine zu sprechen, wäre vermessen. Mit welcher Stabilität die gerade mal knapp 8,5 m lange Cormate T-27 im Wasser liegt, ist jedoch bemerkenswert. Da können nur wenige Sportboote in dieser Klasse mithalten. Passend zur Stabilität des Rumpfes ist das Boot mit einer High-Performance-Steuerung (nur etwas mehr als zwei Umdrehungen) und mit zwei getrennten Gas- und Schalthebeln (DTS Zero Effort Digital Control von Mercury) ausgestattet. Ein bisschen Rennfeeling gibts also doch...

**Motorisierung**



Das Testboot war mit einem MerCruiser 6.2L ausgestattet. Der V8-Benziner leistet 350 PS und passt perfekt zum Konzept der Cormate T-27. Das Boot beschleunigt rassig und die Spitzengeschwindigkeit liegt bei 90 km/h. Eine angenehme Reisegeschwindigkeit von rund 40 km/h wird schon bei 2800 U/min erreicht. Bemerkenswert ist die Konstruktion des Motorraums: Der Motor befindet sich direkt unter der komplett aufklappbaren Sitz- und Liegekombination des Cockpits und ist entsprechend gut zugänglich.

**Ausstattung**



Die Cormate T-27 überzeugt mit guter Bauqualität und einem gepflegten Finish. Zudem bietet sie einige bemerkenswerte Details: Die abgerundete Badeplattform wird von einem im gleichen Radius gebogenen Chromstahlhandlauf geschützt. Bei den Treibstoff- und Wassertank-Deckeln ist das entsprechende Symbol eingraviert. Und auf den Motorraum-Lüftungsdeckeln aus Chromstahl ist das Cormate-Logo ebenfalls sauber eingraviert. Die Aufzählung liesse sich verlängern... Die T-27 bietet viel Boot fürs Geld.

**marina.ch**  
Das nautische Magazin der Schweiz



marina.ch  
Ralligweg 10  
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31  
marina@marina-online.ch  
www.marina-online.ch  
Tel. Abodienst: 031 300 62 56